

Soziologie als 2. Schwerpunkt im Rahmen des B.A. Kunstgeschichte (mit oder ohne Themenschwerpunkt „Friedens- und Konfliktforschung“)

Aus dem Lehrangebot der Soziologie sind folgende Module im Umfang von 48 ECTS-Punkten zu studieren.

Variante a:

- Modul 3 "Sozialstrukturanalyse"
- Modul 4 "Friedens- und Konfliktforschung"
- 1 Modul nach Wahl aus der Modulgruppe 7.1-7.4

oder

Variante b:

- Modul 7.1 "Arbeit und Geschlecht"
- Modul 7.2 "Politische Sozialisation"
- Modul 7.3 "Wirtschaft, Politik und Arbeit"
- Modul 7.4 "Globalisierung und gesellschaftlicher Wandel"

Stand: 24.05.2006

Für die Studierenden berechnet sich der Workload (LP) nach folgendem Muster:

Veranstaltungsart	Arbeitsaufwand Präsenz (Stunden/LP)	Arbeitsaufwand für (Stunden/LP)		Summe
		<i>Vor- u. Nachbereitung</i>	<i>Prüfungsleistung*</i> Klausur oder Hausarbeit mit anteiliger Anrechnung des Arbeitsaufwandes auf Übung und Seminar	
Vorlesung (2 SWS)	15 x 2 Std. = 30 Std. 1 LP	15 x 2 Std. = 30 Std. 1 LP		60 Std. 2 LP
Übung (2 SWS)	15 x 2 Std. = 30 Std. 1 LP	15 x 2 Std. = 30 Std. 1 LP	im Umfang von 60 Std. / 2 LP	120 Std. 4 LP
Seminar (2 SWS)	15 x 2 Std. = 30 Std. 1 LP	15 x 2 Std. = 30 Std. 1 LP	im Umfang von 120 Std. / 4 LP	180 Std. 6 LP
<b>Insgesamt (6 SWS)</b>	<b>3 x 30 Std. = 90 Std. 3 LP</b>	<b>3 x 30 Std. = 90 Std. 3 LP</b>	<b>Prüfung 6 LP</b>	<b>360 Std. 12 LP</b>

zusätzliches Seminar bei Modulen mit 18 Leistungspunkten

Seminar (2 SWS)	15 x 2 Std. = 30 Std. 1 LP	15 x 2 Std. = 30 Std. 1 LP	im Umfang von 120 Std. / 4 LP	180 Std. 6 LP
<b>Insgesamt (8 SWS)</b>	<b>3 x 30 Std. = 90 Std. 4 LP</b>	<b>3 x 30 Std. = 90 Std. 4 LP</b>	<b>Prüfung 10 LP</b>	<b>540 Std. 18 LP</b>

\* Die Prüfungsleistung ist entweder begleitend zur Übung oder begleitend zum Seminar zu absolvieren.

## Modulbeschreibungen

Modulbezeichnung	<b>Modul 3 „Sozialstrukturanalyse“</b>
Modulcode	03 140 0 03 00
Studiengang	B.A. Sozialwissenschaften
Leistungspunkte	18 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>(1) Inhalt: Grundbegriffe und Theorien der Sozialstrukturanalyse (Klasse, Schicht, Lebensstile, Milieus); Indikatoren, Aufbau und Träger der Wirtschafts- und Sozialstatistik in der BRD; Analyse der Dimensionen sozialer Ungleichheit; Vergleichende Sozialstrukturanalyse.</p> <p>(2) Qualifikationsziel / Praxis- und Berufsfeldorientierung: Kenntnis zentraler Theoriensätze, Unterscheidung von vertikaler und horizontaler Differenzierung. Kenntnis der für Markt- und Meinungsforschung relevanten Strukturierungskonzepte (z.B. Sinus-Milieus). Befähigung zur Interpretation und kritischen Bewertung statistischen Datenmaterials. Erarbeitung von Themen anhand von – insbesondere auch englischsprachiger – Fachliteratur.</p> <p>(3) Schlüsselqualifikation: Informationssuch- und -verarbeitungs-kompetenz durch Befähigung zur gezielten Informationsbeschaffung und durch die Analyse und Interpretation wirtschafts- und sozialstatistischer Indikatoren. Sprach- und Kommunikationskompetenz durch Lektüre englischer Fachliteratur und Anfertigen eigener schriftlicher Arbeiten in englischer Sprache.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung und Übung werden zu einer didaktischen Einheit integriert, in der Vortrag und Demonstration durch die Lehrenden, exemplarische Übungen der Teilnehmenden sowie Diskussionsrunden einander abwechseln. Die Seminare dienen der Vertiefung in ausgewählten Themenbereichen.</p> <p>VL: „Einführung in die Sozialstrukturanalyse“ [2 SWS / 2 LP]  UE: „Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland“ [2 SWS / 4 LP]  SE: „Wirtschafts- und sozialstatistische Grundlagen“ [2 SWS / 6 LP]  SE: „Vergleichende Sozialstrukturanalyse“ [2 SWS / 6 LP]</p>
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Sozialwissenschaften / als „Exportmodul“ für andere B.A.-Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(1) Aktive Teilnahme: Erledigung der in den Lehrveranstaltungen gestellten Übungsaufgaben als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der

	<p>Modulprüfung</p> <p>(2) Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur, zusätzlich Vortrag/Präsentation</p> <p>(3) Bestehen der Modulprüfung mit mindestens 4 Punkten</p>
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung bewertet. Die Modulnote ergibt sich als arithmetisches Mittel der Teilprüfungsleistungen. Modulgewichtung für Gesamtnote: 18/168.
Turnus des Angebots	Einmal im Studienjahr, jeweils zum Sommersemester beginnend
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 270 Stunden Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 150 Stunden
Dauer des Moduls	Zwei Semester

Modulbezeichnung	<b>Modul 4 „Friedens- und Konfliktforschung“</b>
Modulcode	03 140 0 04 00
Studiengang	B.A. Sozialwissenschaften
Leistungspunkte	18 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>(1) Inhalt: Grundlagen der Friedens- und Konfliktforschung; Einführung in die Anwendungsfelder, Begrifflichkeiten und Theorien; Überblick zu Formen der Konfliktregelung.</p> <p>(2) Qualifikationsziel / Praxis- und Berufsfeldorientierung: Kompetenz zur sozialwissenschaftlichen Analyse von Konflikten; Aneignung von Konfliktbearbeitungs- und -lösungsstrategien. Fachliche Spezialisierung mit Blick auf Medien- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Entwicklungsarbeit.</p> <p>(3) Schlüsselqualifikationen: Organisations-, Medien- und Präsentationskompetenz; soziale Kompetenz, eigene politische, wissenschaftliche, kulturelle und lebensweltliche Perspektiven zu relativieren und andere Perspektiven einnehmen zu können durch Rollen- und Planspiele.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesung und Übung werden zu einer didaktischen Einheit integriert, in der Vortrag und Demonstration durch die Lehrenden, exemplarische Übungen der Teilnehmenden sowie Diskussionsrunden einander abwechseln. Die Seminare dienen der Vertiefung in ausgewählten Themenbereichen. Die Kompetenzen werden vorwiegend in der Form betreuter Kleingruppenarbeit mit Methoden wie Rollen- und Planspielen vermittelt.</p> <p>VL: „Einführung in die Konfliktforschung“ [2 SWS / 2 LP] UE: „Einführung in die Konfliktforschung“ [2 SWS / 4 LP] SE: „Formen der Konfliktregelung“ [2 SWS / 6 LP]</p>

	SE: „Konflikttheorien“ [2 SWS / 6 LP]
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Sozialwissenschaften / als „Exportmodul“ für andere B.A.-Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(1) Aktive Teilnahme: Erledigung der in den Lehrveranstaltungen gestellten Übungsaufgaben als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung (2) Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur, zusätzlich Vortrag/Präsentation (3) Bestehen der Modulprüfung mit mindestens 4 Punkten
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung bewertet. Die Modulnote ergibt sich als arithmetisches Mittel der Teilprüfungsleistungen. Modulgewichtung für Gesamtnote: 18/168.
Turnus des Angebots	Einmal im Studienjahr, jeweils zum Wintersemester beginnend
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 270 Stunden Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 150 Stunden
Dauer des Moduls	Zwei Semester

Modulbezeichnung	Modulgruppe 7 „Wahlpflichtmodule Sozialwissenschaft“ <b>Modul 7.1 „Arbeit und Geschlecht“</b>
Modulcode	03 140 0 07 00
Studiengang	B.A. Sozialwissenschaften
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	(1) Inhalt: Theoretische Konzepte und empirische Forschungsarbeiten der Geschlechtersoziologie (Schwerpunkt Arbeits- und Organisationssoziologie) und der feministischen Politikwissenschaft sowie auf dem Gebiet der Arbeitsforschung; Analyse von Arbeit, Arbeitsbeziehungen und Arbeitsteilung allgemein und in Organisationen aus einer Geschlechterperspektive.  (2) Qualifikationsziel / Praxis- und Berufsfeldorientierung: Kenntnisse im Bereich der Geschlechterforschung aus einer arbeitspolitischen und -soziologischen Perspektive; Befähigung zur wissenschaftlich reflektierten Bearbeitung von geschlechtsspezifischen Fragestellungen. Fachliche Spezialisierung mit Blick auf das Berufsfeld Organisationsentwicklung, Personalplanung und -entwicklung. Politikberatung.  (3) Schlüsselqualifikationen: Gegenstandsbezogene analytische Kompetenz und soziale Kompetenz als Fähigkeit zu

	Perspektivenwechsel und zur Teamarbeit.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesungs- und seminarartige Präsentationsformen kombiniert mit studentischer Gruppenarbeit  VL: Politik und Geschlechterverhältnisse oder Arbeitssoziologie [2 SWS / 2 LP] UE/SE: arbeits- oder organisationssoziologische Vertiefung [2 SWS / 4 LP] oder UE/SE: arbeitspolitische Vertiefung [2 SWS / 6 LP]
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme am Seminar setzt die vorherige Teilnahme an Vorlesung und Übung voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Sozialwissenschaften / als „Exportmodul“ für andere B.A.-Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	(1) Aktive Teilnahme: Erledigung der in den Lehrveranstaltungen gestellten Übungsaufgaben als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung (2) Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur (3) Bestehen der Modulprüfung mit mindestens 4 Punkten
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung bewertet. Modulgewichtung für Gesamtnote: 12/168.
Turnus des Angebots	Einmal im Studienjahr, jeweils beginnend in einem Sommersemester
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 90 Stunden
Dauer des Moduls	Zwei Semester

Modulbezeichnung	Modulgruppe 7 „Wahlpflichtmodule Sozialwissenschaft“ <b>Modul 7.2 „Politische Sozialisation“</b>
Modulcode	03 140 0 07 00
Studiengang	B.A. Sozialwissenschaften
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	(1) Inhalt: Überblick über die historischen Epochen der politischen Sozialisation; Einführung in unterschiedliche politische Bildungskonzeptionen; Grundlagen des pädagogisch-intentionalen und organisatorisch-funktionalen politischen Lernens; ausgewählte Themenfelder aus der politischen Bildung: z.B. geschlechtsspezifische Probleme politischen Lernens, Probleme politischer Herrschaft und Partizipation.  (2) Qualifikationsziel / Praxis- und Berufsfeldorientierung: Kenntnisse über und Befähigung zur Analyse sowohl der traditionellen politischen Sozialisationsagenturen des politischen Systems (Parlament, Parteien) als auch der

	<p>Übungsfelder für Politik zwischen politischem System und Gesellschaft (Verbände, Bürgerinitiativen, Soziale Bewegungen) sowie der politischen Kommunikationsaufgaben der Massenmedien. Fachliche Spezialisierung im Blick auf Medien- und Öffentlichkeitsarbeit, Verbandsarbeit in Organisationen politischer Interessenvertretung.</p> <p>(3) Schlüsselqualifikationen: Gegenstandsbezogene analytische Kompetenz und soziale Kompetenz als Fähigkeit zu Perspektivenwechsel und zur Teamarbeit.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesungs- und seminarartige Präsentationsformen kombiniert mit studentischer Gruppenarbeit</p> <p>VL: Politische Sozialisation [2 SWS / 2 LP] UE: Politisches Lernen in der Demokratie [2 SWS / 4 LP] SE: Ausgewählte Probleme politischer Bildung / politischen Lernens [2 SWS / 6 LP]</p>
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme am Seminar setzt die vorherige Teilnahme an Vorlesung und Übung voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Sozialwissenschaften / als „Exportmodul“ für andere B.A.-Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>(1) Aktive Teilnahme: Erledigung der in den Lehrveranstaltungen gestellten Übungsaufgaben als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung</p> <p>(2) Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur</p> <p>(3) Bestehen der Modulprüfung mit mindestens 4 Punkten</p>
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung bewertet. Modulgewichtung für Gesamtnote: 12/168.
Turnus des Angebots	Einmal im Studienjahr, jeweils beginnend in einem Sommersemester
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 90 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden</p> <p>Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 90 Stunden</p>
Dauer des Moduls	Zwei Semester

Modulbezeichnung	Modulgruppe 7 „Wahlpflichtmodule Sozialwissenschaft“ <b>Modul 7.3 „Wirtschaft, Politik und Arbeit“</b>
Modulcode	03 140 0 07 00
Studiengang	B.A. Sozialwissenschaften
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	(1) Inhalt: Überblick über Grundbegriffe und Theoriekonzepte des Themenbereichs Wirtschaft, Politik und Arbeit aus sozialwissenschaftlicher Perspektive; Bearbeitung von Grundlagentexten zu theoretischen und empirischen

	<p>Forschungsarbeiten; ausgewählte Themen zur Vertiefung: z.B. Entstehung und Bedeutung von industrieller Macht und Herrschaft, Herrschaft und Partizipation in Unternehmensorganisationen.</p> <p>(2) Qualifikationsziel / Praxis- und Berufsfeldorientierung: Kenntnis von theoretischen und empirischen Forschungsarbeiten und -ergebnissen; Befähigung zur kritischen Analyse der Interdependenz von Wirtschaft, Politik und Arbeit. Fachliche Spezialisierung im Blick auf Personalplanung und -entwicklung, Planung und Beratung im privatwirtschaftlichen und öffentlichen Sektor.</p> <p>(3): Schlüsselqualifikationen: Gegenstandsbezogene analytische Kompetenz und soziale Kompetenz als Fähigkeit zu Perspektivenwechsel und zur Teamarbeit.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesungs- und seminarartige Präsentationsformen kombiniert mit studentischer Gruppenarbeit</p> <p>VL: Einführung in Wirtschaft, Politik, Arbeit [2 SWS / 2 LP] UE: vertiefende/ergänzende Übung zur Vorlesung [2 SWS / 4 LP] SE: ausgewählte Themenfelder aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Arbeit [2 SWS / 6 LP]</p>
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme an den Seminaren setzt die vorherige Teilnahme an Vorlesung und Übung voraus
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Sozialwissenschaften / als „Exportmodul“ für andere B.A.-Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>(1) Aktive Teilnahme: Erledigung der in den Lehrveranstaltungen gestellten Übungsaufgaben als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung</p> <p>(2) Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur</p> <p>(3) Bestehen der Modulprüfung mit mindestens 4 Punkten</p>
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung bewertet. Modulgewichtung für Gesamtnote: 12/168.
Turnus des Angebots	Einmal im Studienjahr, jeweils beginnend in einem Wintersemester
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 90 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden</p> <p>Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 90 Stunden</p>
Dauer des Moduls	Zwei Semester

Modulbezeichnung	Modulgruppe 7 „Wahlpflichtmodule Sozialwissenschaft“ <b>Modul 7.4 „Globalisierung und gesellschaftlicher Wandel“</b>
------------------	---

Modulcode	03 140 0 07 00
Studiengang	B.A. Sozialwissenschaften
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>(1) Inhalt: Einführung zur historischen Entwicklung der Weltwirtschaft; Theoretische und empirische Aspekte von Globalisierung und Entwicklungspolitik; Dynamik, Stagnation und Regression von Ländern und Regionen; Schwerpunktbildung zu aktuellen Themen wie z.B. Globalisierung und Finanzkrisen; Armutsbekämpfung in der Peripherie.</p> <p>(2) Qualifikationsziel / Praxis- und Berufsfeldorientierung: Befähigung zur theoriegestützten und empirisch fundierten Auseinandersetzungen mit dem Prozess der Globalisierung anhand von exemplarischen Fallstudien. Fachliche Spezialisierung im Blick auf Entwicklungshilfe und -politik,</p> <p>(3) Schlüsselqualifikationen: Gegenstandsbezogene analytische Kompetenz und soziale Kompetenz als Fähigkeit zu Perspektivenwechsel und zur Teamarbeit.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Vorlesungs- und seminarartige Präsentationsformen kombiniert mit studentischer Gruppenarbeit</p> <p>VL: Einführung in die Theorie weltwirtschaftlicher Entwicklung [2 SWS / 2 LP]  UE: Problemfeldanalyse des Globalisierungsprozesses [2 SWS / 4 LP]  SE: Vertiefung der Problemfeldanalyse zu thematischen Schwerpunkten [2 SWS / 6 LP]</p>
Lehr- und Prüfungssprache	deutsch oder englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die Teilnahme an den Seminaren setzt die vorherige Teilnahme an Vorlesung und Übung voraus.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A. Sozialwissenschaften / Exportmodul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>(1) Aktive Teilnahme: Erledigung der in den Lehrveranstaltungen gestellten Übungsaufgaben als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung</p> <p>(2) Modulprüfung: Hausarbeit <i>oder</i> Klausur</p> <p>(3) Bestehen der Modulprüfung mit mindestens 4 Punkten</p>
Noten	Die Modulprüfung wird nach dem Notenschema (0-15 Punkte) gemäß § 16 der Studien- und Prüfungsordnung bewertet. Modulgewichtung für Gesamtnote: 12/168.
Turnus des Angebots	Einmal im Studienjahr, jeweils beginnend in einem Wintersemester
Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 90 Stunden</p> <p>Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte: 180 Stunden</p> <p>Vorbereitung / Anfertigung Modulprüfung: 90 Stunden</p>
Dauer des Moduls	Zwei Semester